

Hildegard Knef, Dein Erstes Graues Haar

Dein erstes graues Haar
fand ich und dieses war
ein Donnerstag im letzten August.
Vor neuneinviertel Jahren
da warst du noch wie neu,
doch ich hab's da schon gewusst:
dein erstes graues Haar,
das kriegst du mal durch mich,
wenn dich mal einer rger, bin's ich.
Seit neuneinviertel Jahren
tu ich das mit Erfolg
und nun versilbert es dich.

Ich kenn' die kleinen Fehler,
ohne die du mir so fehlst,
ich mag das Glck, das ohne dich kein's wr',
ich kenne die Geschichten,
die du abends gern erzhlst,
drum hrt man, wenn man lter wird,
ganz gern ein bisschen schwer.
Ich kenn' dich, wie du bist,
wenn du mal was vergisst,
und mir dann sagst, ich hr' dir nicht zu.
Nach neuneinviertel Jahren
gibt man sich einen Kuss
und lsst den andren in Ruh'.

Ich kenn' den gleichen Krach,
der um das gleiche Thema geht,
wenn du das Wetter sprst im linken Bein.
Wir streiten unsren Dialog,
wie er im Textbuch steht,
wir wissen, wie es ausgeht,
und wir schlafen drber ein.
Dein erstes graues Haar,
das leg' ich unter Glas,
und kommen auch noch weie dazu.
Der Mann fr tausend Jahre,
den ich in jeder Hauptschattierung liebe,
bist du.